WFG veröffentlicht Geschäftsbericht



WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday (vordere Reihe, zweiter von links) blickt mit seinem Team auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Foto: WFG

68 Seiten, 9 Kapitel, eine Unmenge an Zahlen, Daten und Fakten sowie Impressionen der Highlights des Vorjahres: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) hat den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 veröffentlicht und schließt das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem soliden Ergebnis ab. Wie aus der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgeht, betrug das Jahresergebnis am 31. Dezember des Vorjahres 1.896,95 Euro.

Neben dem Kapitel „Die WFG in Zahlen“ gibt der

Geschäftsbericht auch einen Überblick über die Flächen- und Projektentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Team um Geschäftsführer Sascha Dorday gibt zudem einen Überblick über die erfolgreichen Grundstücksvermarktungen in den Gewerbe- und Industriegebieten in den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna. Darüber hinaus warten zahlreiche Informationen zu den Aktivitäten aus den Bereichen Unternehmensservice und Fachkräftesicherung auf die interessierte Leserschaft.

Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Thema Strukturwandel und dem 5-StandorteProgramm, dessen Umsetzung
im Kreis Unna von einem Projektbüro koordiniert und begleitet wird. WFGreen lautet der Titel eines weiteren Abschnittes der aufzeigt, welche Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit bei der WFG in den Handlungsfeldern Energie, Klima und Umwelt sowie Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement bereits umgesetzt werden. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kommen in dem Werk zu Wort wie selbstverständlich auch Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr.

Sascha Dorday zieht eine positive Bilanz seines ersten Jahres als WFG-Chef: „Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft des Kreises Unna vor dem Hintergrund der mannigfaltigen globalen Herausforderungen neu justiert. Gemeinsam mit unseren Partnern in den Kommunen und der Metropole Ruhr haben wir viele Projekte und Initiativen vorangebracht, an großen Rädern und vielen kleinen Stellschrauben gedreht, um den Kreis Unna wirtschaftlich fit für die Zukunft zu machen. Nun freue ich mich darauf, den in 2022 und 2023 eingeschlagenen Weg gemeinsam mit meinem Team, den Partnern in den Kommunen, Verbänden
sowie natürlich auch den Unternehmen vor Ort weiter zu beschreiten und den Kreis Unna als starken innovativen und lebenswerten Wirtschaftsstandort zu profilierenKreis Unna. 68 Seiten, 9 Kapitel, eine Unmenge an Zahlen, Daten und Fakten sowie Impressionen der Highlights des Vorjahres: Die

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH (WFG) hat den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 veröffentlicht und schließt das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem soliden Ergebnis ab.

Wie aus der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgeht, betrug das Jahresergebnis am 31. Dezember des Vorjahres 1.896,95 Euro. Neben dem Kapitel „Die WFG in Zahlen“ gibt der Geschäftsbericht auch einen Überblick über die Flächen- und Projektentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Das Team um Geschäftsführer Sascha Dorday gibt zudem einen Überblick über die erfolgreichen Grundstücksvermarktungen in den Gewerbe- und Industriegebieten in den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna. Darüber hinaus warten zahlreiche Informationen zu den Aktivitäten aus den Bereichen Unternehmensservice und Fachkräftesicherung auf die interessierte Leserschaft. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Thema Strukturwandel und dem 5-StandorteProgramm, dessen Umsetzung
im Kreis Unna von einem Projektbüro koordiniert und begleitet wird.

WFGreen lautet der Titel eines weiteren Abschnittes der aufzeigt, welche Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit bei der WFG in den Handlungsfeldern Energie, Klima und Umwelt sowie Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement bereits umgesetzt werden. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kommen in dem Werk
zu Wort wie selbstverständlich auch Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr.

Sascha Dorday zieht eine positive Bilanz seines ersten Jahres als WFG-Chef: „Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft des Kreises Unna vor dem Hintergrund der mannigfaltigen globalen Herausforderungen neu justiert. Gemeinsam mit unseren Partnern in den Kommunen und der Metropole Ruhr haben wir viele Projekte und Initiativen vorangebracht, an großen Rädern und vielen kleinen Stellschrauben gedreht, um den Kreis Unna wirtschaftlich fit

für die Zukunft zu machen. Nun freue ich mich darauf, den in 2022 und 2023 eingeschlagenen Weg gemeinsam mit meinem Team, den Partnern in den Kommunen, Verbänden
sowie natürlich auch den Unternehmen vor Ort weiter zu beschreiten und den Kreis Unna als starken innovativen und lebenswerten Wirtschaftsstandort zu profilieren und konsequent nach vorne zu bringen.“

Hier geht es zum Geschäftsbericht der WFG: https://www.wfg-kreis-unna.de/fileadmin/01_Bilder_WFG/Downloadbereich/wfg_geschaeftsbericht_2022_digital.pdf

---

Entdeckerpass 2023 des Kreises Unna, Familientouren zu Fuß oder per Rad für die Ferien



Foto: Kreis Unna

Zehn Rad- und Wandertouren für Familien gibt es mit dem neuen

Familien-Entdeckerpass 2023 zu erkunden. Bis Ende Oktober können große und kleine Entdecker auf den Touren Stempel sammeln und Preise gewinnen.
Die Touren sind speziell auf Familien ausgerichtet. Besonders spannend: Die Sehenswürdigkeiten laden Kinder auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen ein. Die Wandertouren sind in der Regel 10 Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug während der Sommerferien. In jeder Stadt bzw. Gemeinde im Kreis Unna gibt es eine Tour.

Touren sammeln und gewinnen
Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 31. Oktober – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna. Aktiv sein macht also nicht nur Spaß – es lohnt sich auch.

Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf www.kreis-unna.de/entdecker-pass. PK | PKU

SPD-Stadtverband hat einen fast komplett neuen Vorstand



Nicht weniger als einen kompletten Generationswechsel gab es am vergangenen Dienstag bei der SPD Bergkamen. Nach rund 9 Jahren schied André Rocholl aus dem Amt als Vorsitzender der hiesigen Sozialdemokratie in der Nordbergstadt aus. Auf ihn folgt mit Julian Deuse kein Neuling im politischen Raum.

Deuse war Vorsitzender der SPD in Weddinghofen, stellv. Vorsitzender des SPD Stadtverbandes und ist aktuell stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen. Mit Gökhan Kabaca (Mitte) und Nicole Czyzmowski (Oberaden) wurden dem 39 jährigen Deuse zwei motivierte und kreative junge Köpfe als Stellvertreter:in zur Seite gewählt.

Der Vorstand wird komplettiert durch Nico Sprenger (Weddinghofen), Eva Knöfel (Rünthe), Linda Römke-Krumme (Overberge) und Martina Eickhoff (Mitte) sowie Andrea und Christian Blom (Oberaden). Julian Deuse dankte in seiner Antrittsrede den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre

Arbeit und ihren Dienst für die Stadt Bergkamen und die örtliche Sozialdemokratie. “Wir wissen das in den letzen Jahren nicht alles optimal bei uns gelaufen ist und wir manches Mal auch nicht so gut entschieden und kommuniziert haben, wie wir es uns selbst gewünscht hätten. Mit der heutigen Wahl und einem neuen Team werden wir ab sofort Stein für Stein umdrehen und gemeinsam daran arbeiten weiterhin die starke sozialdemokratische Kraft in Bergkamen zu sein, auf die sich die Menschen verlassen dürfen. Dies gilt für die kleinen Themen genauso, wie für die großen Projekte in dieser Stadt, an der es leider aktuell zu viele Baustellen gibt. Das erwarten die Menschen zu recht von uns und darum werden wir uns auch als Partei wieder stärker in die politischen und gesellschaftlichen Debatten einmischen”, so Julian Deuse.

Sommerfest in der Kleingartenanlage Haus Aden mit Übergabe des neugestalteten Spielplatzes

Am Samstag, 1. Juli, findet ab 15 Uhr unser Sommerfest in der Kleingartenanlage Haus Aden in der Südlichen Lippestraße in Bergkamen-Heil statt. Die Kleingärtner möchten das Sommerfest auch dafür nutzen, den umgebauten und neugestalteten Spielplatz offiziell an die Kinder zu übergeben.



Neben dem geselligen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee oder Kaltgetränk und Gegrilltem, möchten wir an dem Tag die Kinder in den Mittelpunkt stellen. Aus diesem Grund haben wir nicht nur ein kleines Programm, sondern auch die ein oder andere Attraktion geplant.
Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. freuen sich über zahlreichen Besuch.

Rausgehen und zuhören: Kaczmarek auf Tour im Wahlkreis



Oliver Kaczmarek

„Zukunft schaffen wir. Gemeinsam vor Ort.“ – unter diesem Motto veranstaltet die SPD-Bundestagfraktion vom 26. Juni bis 2. Juli eine Themenwoche, an der sich auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek mit verschiedenen Aktionen in seinem Wahlkreis beteiligt. Im Fokus stehen dabei Gesprächsangebote zu den Themen, die die Menschen in ihrem Alltag bewegen, und Besuche, die zeigen sollen, wo es beim Umbau zur klimaneutralen Wirtschaft noch Verbesserungsbedarf gibt.

Los geht es am Dienstag, 27. Juni, um 11 Uhr mit der „AnsprechBar“: Während des Markttags in Kamen möchte Kaczmarek im Gespräch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und offene Fragen klären. Auch bei „Tür zu Tür“-Besuchen am Mittwoch, 28. Juni, in Schwerte spricht der Bundestagsabgeordnete die Menschen direkt an. Am Donnerstag, 29. Juni, steht der Besuch beim Bergkamener Umweltkontor auf dem Programm, das auf die Aufbereitung und Aufwertung von Altholz spezialisiert ist. Am Freitag, 30. Juni, schließlich besichtigt Kaczmarek energieautarke Mehrfamilienhäuser der UKBS in Unna-Königsborn, die künftig dank Photovoltaik und Infrarot-Deckenheizungen mehr Strom erzeugen sollen als sie verbrauchen.

„Was die Ampelkoalition in den letzten Monaten für den Bund beschlossen hat, hat Auswirkungen im ganzen Land. Konkret wird es vor Ort, in der Heimat, dort, wo man sich sicher und zuhause fühlt“, weiß Kaczmarek. Deshalb gehe er raus und spreche mit den Menschen vor Ort über anstehende Veränderungen und sozialdemokratische Antworten auf wichtige Zukunftsfragen.

Die kunstwerkstatt sohle 1 ist im Endspurt: Finnissage ihrer Jahresausstellung „Wegmarke 1,5 Grad“

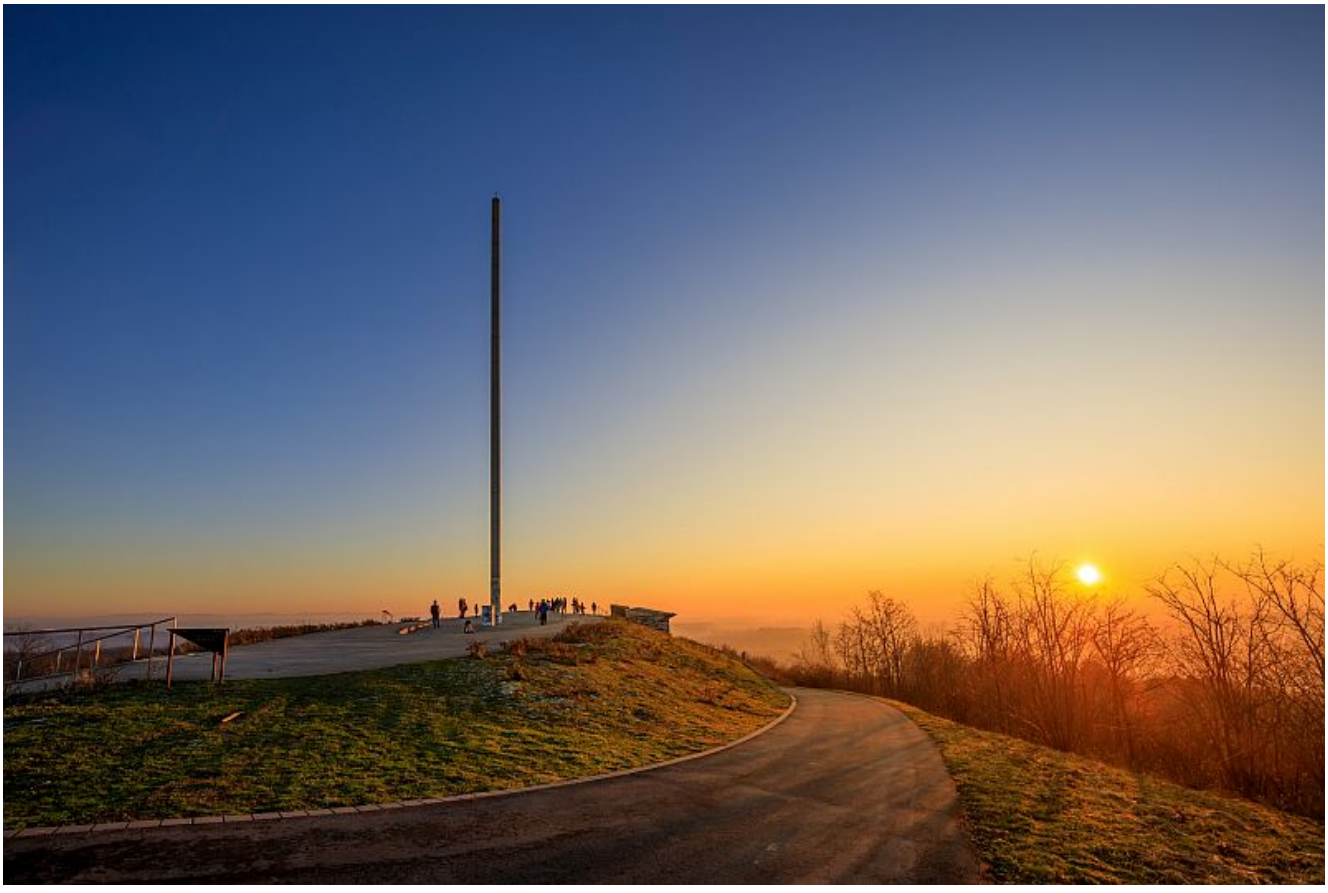


Foto: Wiesemann

Nur noch wenige Tage verbleiben Interessierten zum Besuch der Jahresausstellung „Wegmarke 1,5 Grad“ der kunstwerkstatt sohle 1. Sowohl die Jahnschule als auch das Gymnasium haben wieder von dem alljährlichen Angebot, Schülerinnen und Schüler durch die jeweiligen Ausstellungen zu führen Gebrauch gemacht. Zudem gab es am vergangenen Sonntag eine erfolgreiche Führung für jeden Interessierten durch Thea Holzer, sodass die Akteure zufrieden auf die Resonanz in den vergangenen Wochen zurückblicken können.

Eine Letzte Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung in den Räumen des Museums die Ausstellung anzuschauen, gibt es am kommenden Sonntag, 25.6. um 11:00 Uhr. Dann sind nicht nur die Türen am Museumsplatz 1 in Oberaden geöffnet, es wird auch noch einmal einiges geboten: Zunächst tritt die Gruppe „Ruhrlesen“ mit einem kabarettistischen Beitrag auf. Dann können sich die Gäste noch einmal in Ruhe umschauen oder sich ein wenig stärken, denn auch für leibliches Wohl wird die Künstlergruppe sorgen.

Gästeführung am Freitagabend: Sonnenuntergang auf der Halde Großes Holz bewundern



Sonnenuntergang auf der Halde Großes Holz. Foto: Frank Heldt

Es gibt in ganz Bergkamen – und der Region – wohl keinen schöneren Ort, um den sommerlichen Sonnenuntergang zu sehen. Genießt dieses Ereignis an einem der längsten Tage des Jahres – und bekommt dazu noch viele Infos rund um die Entstehung der Halde.

- Termin: Freitag, 23. Juni 2023
- Beginn: 20:30 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Haldenparkplatz, Erich-Ollenhauer-Straße, Binsenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter

Starker Saisonabschluss der Wasserfreunde beim Lippepokal in Lünen



Am vergangenen Wochenende hat bei den Wasserfreunden beim 30. Internationalen Schwimmfest um den Lippepokal in Lünen einfach alles gepasst. Angefangen von bestem Freibadwetter über die Stimmung in beiden Mannschaften bis hin zur Motivation und dem daraus resultierenden Erfolg. Gekrönt wurde dieser Wettkampf zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison durch das traditionelle gemeinsame Zelten im Freibad.

Besonders kämpferisch zeigte sich an diesem Wochenende Lina Flüß (*2011) mit insgesamt 10 Starts. Belohnt wurde sie hierbei mit je einer Goldmedaille über 50, 100 und 200 m Brust. Über die 100 m erschwamm sie sich zudem in 1:34,50 Minuten eine neue persönliche Bestzeit (PBZ). Außerdem konnte sie sich gleich 3 Finalteilnahmen sichern: das Finale über 50 m Brust konnte sie am Ende deutlich für sich entscheiden, über 50 m Schmetterling kam sie zur Überraschung aller mit einer PBZ von 38,73 Sekunden als 3. und über 50 m Rücken als 5. ins Ziel. Außerdem erhielt sie als beste Nachwuchsschwimmerin den

Mehrkampfpokal aller Juniorinnen – eine wirklich tolle Leistung!

Auch Max Simon (*2012) zeigte sich sehr ehrgeizig und erkämpfte sich über 50 m Rücken die Silber- und über 100 und 200 m Freistil je die Bronzemedaille. Zudem erschwamm er sich 2 Finalteilnahmen: über 50 m Freistil konnte er sich mit einer neuen PBZ von 32,94 Sekunden nochmal deutlich steigern und wurde 3. Über 50 m Rücken sicherte er sich den 6. Platz.

Finja-Marie Possovard (*2011) zeigte über 200 m Lagen, wie hart sie in den letzten Wochen trainiert hatte und sicherte sich endlich den lang ersehnten 1. Platz. Über 50 und 100 m Brust erreichte Sie Platz 3 und zog über 50 m Brust ins Finale ein, bei dem sie nur ganz knapp hinter den Plätzen 2 und 3 auf Platz 4 mit einer tollen neuen PBZ von 44,97 Sekunden landete.

Nevio Altemeier (*2011), der nach einer langen Verletzungspause endlich wieder für die Wasserfreunde an den Start ging, erreichte direkt die Teilnahme am Finale über 50 m Rücken, wo er sich den 7. Platz sicherte. Lisa Marie Ebel (*2006) gewann über 200 m Schmetterling die Goldmedaille, ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) tat es ihr fast gleich und konnte sich mit einer PBZ bei der gleichen Strecke über Platz 2 freuen. Lina Antonia Gruner (*2009) erschwamm sich einige PBZ und erreichte über 200 m Freistil Platz 3. Smilla Panberg (*2010) verpasste auf der Strecke 200 m Brust nur ganz knapp das Siegertreppchen und landete mit einer PBZ auf Platz 4. Die 1. Mannschaft wurde außerdem noch von den Schwimmer*innen Hanna Juds (*2005), Jan Luca Goly (*2010), Laura Cieschowitz (*2008), Elias-Noel Kaminski (*2009) und Max Nierobisch (*2010) komplettiert.

Ebenso erfolgreich zeigte sich auch die 2. Mannschaft der Wasserfreunde an diesem Wochenende: sie erreichten insgesamt 2x Silber, 7x Bronze und 48 Bestzeiten bei 58 Starts, was eine hervorragende Leistung ist. So erkämpfte sich Karla Henriette Treese (*2013) mit einer PBZ über 200 m Freistil Platz 2.

Außerdem erhielt sie die Bronzemedaille für die Strecken 200 m Rücken und 100 m Freistil. Sarah Großpietsch (*2013) stieg bei 200 m Lagen sehr selbstbewusst ins Wasser und konnte mit Platz 2 und einer PBZ ihren Lauf versilbern. Einen guten dritten Platz erschwammen sich außerdem Ben Luca Spiekermann (*2013) über 50 m Rücken, Emma Gramse (*2013) über 100 m Brust, Jonathan Mück (*2015) über 50 m Brust, Lene Treese (*2015) über 50 m Brust und Philipp ten Venne (*2013) über 200 m Brust. Die Schwimmer*innen Henriette Treinies (*2013) und ihre jüngere Schwester Carlotta (*2015), Liva Yüksekogul (*2012) und ihre Schwester Elisa (*2015), Mats Pommerering (*2014) und Oleksandr Tsys (*2013) erreichten ebenfalls viele neue PBZ.

Für die 3 Nachwuchsschwimmerinnen Karla Henriette Treese, Emma Gramse und Sarah Großpietsch gab es dann noch ein zusätzliches Bonbon an diesem Wochenende: nach einem dicken Lob ihrer Trainer für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr verkündeten diese, dass die Drei ab der neuen Saison für die 1. Mannschaft der Wasserfreunde starten dürfen. Eine tolle Belohnung für die harte Arbeit in den letzten Monaten.

Der 1. Wettkampftag wurde dann mit den beliebten Schokokuss- und Bierstaffeln und der „Silent Disco“ beendet. Ein schönes Highlight zum Abschluss einer anstrengenden, aber auch erfolgreichen Saison.

Die Trainer der beiden Mannschaften Christian Flüß, Marco Steube, Maximilian Weiß und Jana Vonhoff waren mit den Leistungen Ihrer Teams außerordentlich zufrieden und lobten das Engagement aller Schwimmer*innen, die bei den sehr heißen Temperaturen noch einmal alles gegeben haben. Jetzt geht es erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause, bevor dann im August die neue Saison startet.

Spiel, Spaß, Bewegung und Debatten beim SV-Tag am Bergkamener Gymnasium



Am Montag stand das Gymnasium ganz im Zeichen des beliebten „SV-Tags“. Organisiert wird dieser Tag jedes Jahr von der Schülervertretung für die gesamte Schulgemeinde. Der diesjährige SV-Tag lief unter dem Motto „Mehr. Größer. Besser.“

Schülersprecher und Tageskoordinator Alexander Höll zeigte sich zufrieden: „Ich bin froh, dass die Organisation und die Durchführung dieses Jahr so reibungslos verlaufen sind. In diesem Jahr mussten wir nämlich in größeren Dimensionen denken“, denn neben den üblichen sportlichen und nicht sportlichen Aktionen, wie z.B. Fußball oder Schach, wurde parallel auch noch ein Sponsorenlauf von der SV organisiert. Mit dem eingenommenen Geld möchte die SV gemeinsam mit der Fachschaft Sport in den Sportbereich am SGB investieren.

Zusätzlich wurden viele Schüler*innen von einer Podiumsdiskussion angelockt, die von der Schülerzeitung

gemeinsam mit der SV organisiert wurde. Seit einiger Zeit beschäftigt die Schüler*innen nämlich die Frage, inwiefern die Handy-Regelung am SGB noch zeitgemäß ist. Auf einem Podium am SV-Tag wurde den innerschulischen Interessenvertreter*innen und Verantwortlichen die Möglichkeit gegeben, sich zu dieser Frage auszutauschen. Die Ergebnisse wird die SV im nächsten Schuljahr für die Weiterarbeit an diesem Thema verwenden. Alexander Höll sieht in dieser Diskussion „eine wertvolle und weiterbringende Veranstaltung für die Schülerschaft, die den demokratischen Diskurs an unserer Schule aufleben lässt."

Wie immer wurde auch dieses Jahr an ein vielfältiges Verpflegungsangebot gedacht. So verkaufte z.B. der Russischkurs der EF russische Spezialitäten und die SV Frisches vom Grill. Für eine besondere Bereicherung der Veranstaltung sorgten städtische Sportvereine, wie der TLV Rünthe und der TuS Weddinghofen, die verschiedene Sportangebote wie Beachvolleyball machten – eine tolle Kooperation, über die sich die SV sehr freut.

Die Schüler*innen beurteilten den Tag als spaßig und abwechslungsreich.



Versuchter Pkw-Diebstahl in Oberaden: Zivilkräfte nehmen zwei Tatverdächtige vorläufig fest

In der Nacht zu Dienstag hat die Polizei zwei Tatverdächtige in Bergkamen vorläufig festgenommen.

Ein Zeuge beobachtete gegen 0.55 Uhr zwei dunkel gekleidete Personen, die an der Lünener Straße über den Zaun eines

Geländes klettern wollten, auf dem mehrere Pkw und Transporter standen. Als sie den Zeugen erblickten, flüchteten sie über die Burgstraße und Kuhbachstraße.

In der Nähe eines Discounters an der Jahnstraße konnte der Zeuge mit Unterstützung von weiteren Zeugen einen Tatverdächtigen bis zum Eintreffen alarmierter Zivilkräfte festhalten, der sich in einem Gebüsch verstecken wollte.

Im Rahmen der eingeleiteten Nahbereichsfahndung trafen Zivilbeamte auf dem Parkplatz des Friedhofs an der Mühlenstraße ein Fahrzeug mit englischem Kennzeichen an, in dem sich der zweite Tatverdächtige befand. Auch er wurde vorläufig festgenommen und wie der andere Beschuldigte ins Polizeigewahrsam gebracht. Bei ihnen handelt es sich um zwei litauische Staatsbürger (40 und 33).

Gegen die Männer wurden Strafverfahren eingeleitet. Mangels Haftgründen wurden sie im Laufe des Morgens entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen gegen sie dauern an.

---

56 Abiturientinnen und Abiturienten verabschieden sich von der Willy-Brandt-Gesamtschule



56 Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedeten sich am Montagnachmittag in einer Feierstunde im studio theater von der Willy-Brandt-Gesamtschule. Neun von ihnen haben als Durschnittsnote eine 1 vor dem Komma.

Verabschiedet haben sich:

Alina Adamek, Kareem Aichi, Melise-Esin Akbulut, Duygu Ari, Duysal Arslan, Merdan-Ali Aslan, Rana Aydin, Ceren Ayvaci, Mikail Ayyildiz, Mert Basoglu, Dominik Brak, Zeynep Celik, Zahide Dinc, Denise Josephin Eggelmann, Cansu Ercan, Ceyda Ercan, Rüveyda Ermis, Ayse Lübeyna Görücü, Ania Colleen Grahl, Sonja Graner, Helin Gül, Alper Halici, Laura Emma Henning, Selin Isik, Björn Jeuter,

Beyza Kapucu, Halil-Ibrahim Kara, Shawn Keil, Joel Kissler, Marie Jolie Kramer, Alina Kraus, Ceyda Külekci, Steven Lalak, Julia Lombardo, Lena Marie Loth, Alina Olochow, Enes Özen, Britta Pakirathan, Jenny Piechowiak, Tobias Raupach, Fabio Schaefer, Canan Sönmez, Jolina Sprenger, Daria Stratmann, Bajram Tahiri, Yunus Uysal, Selina Voigt, Konrad Von der Gathen, Jeremy Wallisch, Daike Welsch, Kati Werner, Dennis

Wieczorek, Müberra Rabia Yanaz, Celine Yentürk, Tugay Yesildal